



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Sindelfingen, Stadt

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	60 534	100,0	29 854	30 680
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	2 948	4,9	1 531	1 417
5 - 9	2 871	4,7	1 484	1 387
10 - 14	3 076	5,1	1 583	1 493
15 - 19	3 269	5,4	1 636	1 633
20 - 24	3 390	5,6	1 727	1 663
25 - 29	3 733	6,2	1 877	1 856
30 - 34	4 065	6,7	2 069	1 996
35 - 39	4 044	6,7	2 039	2 005
40 - 44	4 545	7,5	2 370	2 175
45 - 49	4 854	8,0	2 536	2 318
50 - 54	4 389	7,3	2 179	2 210
55 - 59	3 687	6,1	1 824	1 863
60 - 64	3 360	5,6	1 627	1 733
65 - 69	3 159	5,2	1 439	1 720
70 - 74	3 681	6,1	1 710	1 971
75 - 79	2 453	4,1	1 139	1 314
80 - 84	1 668	2,8	712	956
85 - 89	946	1,6	279	667
90 und älter	396	0,7	93	303
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	1 759	2,9	910	849
3 - 5	1 731	2,9	887	844
6 - 9	2 329	3,8	1 218	1 111
10 - 15	3 692	6,1	1 886	1 806
16 - 18	1 985	3,3	1 024	961
19 - 24	4 058	6,7	2 036	2 022
25 - 39	11 842	19,6	5 985	5 857
40 - 59	17 475	28,9	8 909	8 566
60 - 66	4 406	7,3	2 117	2 289
67 - 74	5 794	9,6	2 659	3 135
75 und älter	5 463	9,0	2 223	3 240
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	23 455	38,7	12 847	10 608
Verheiratet	29 198	48,2	14 675	14 523
Verwitwet	3 719	6,1	658	3 061
Geschieden	4 119	6,8	1 646	2 473
Eingetr. Lebenspartnerschaft	40	0,1	28	12
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	3
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	48 306	79,8	23 629	24 677
Bosnien und Herzegowina	494	0,8	266	228
Griechenland	889	1,5	467	422
Italien	1 358	2,2	784	574
Kasachstan	49	0,1	21	28
Kroatien	1 117	1,8	544	573
Niederlande	34	0,1	19	15
Österreich	195	0,3	106	89
Polen	205	0,3	72	133
Rumänien	301	0,5	115	186
Russische Föderation	115	0,2	38	77
Türkei	3 539	5,8	1 884	1 655
Ukraine	48	0,1	17	31
Sonstige	3 884	6,4	1 892	1 992
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	16 610	27,7	7 930	8 680
Evangelische Kirche	17 500	29,2	8 240	9 260
Evangelische Freikirchen	550	0,9	/	/
Orthodoxe Kirchen	3 320	5,5	1 650	1 670
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	4 320	7,2	2 170	2 150
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	17 630	29,4	9 450	8 180

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	30 990	51,7	17 070	13 920
Erwerbstätige	29 930	50,0	16 510	13 420
Erwerbslose	1 050	1,8	550	500
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	900	1,5	490	410
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	28 940	48,3	12 610	16 330
Personen unterhalb des Mindestalters	8 740	14,6	4 560	4 180
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	12 640	21,1	5 580	7 060
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 950	4,9	1 400	1 550
Hausfrauen und Hausmänner	2 770	4,6	/	2 670
Sonstige	1 830	3,1	970	870
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	26 270	87,7	14 100	12 170
Beamte/-innen	910	3,1	440	470
Selbstständige mit Beschäftigten	990	3,3	850	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 510	5,0	1 010	490
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	1 200	4,1	810	/
Akademische Berufe	5 360	18,3	3 590	1 770
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	5 360	18,3	2 630	2 730
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 390	11,6	1 050	2 340
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 850	13,2	1 070	2 780
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	4 720	16,2	4 120	600
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 250	7,7	1 970	280
Hilfsarbeitskräfte	2 830	9,7	920	1 900
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	10 400	34,8	8 070	2 330
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	9 080	30,3	6 940	2 140
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(170)	(0,6)	/	50
Baugewerbe	1 150	3,8	1 000	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	7 660	25,6	3 760	3 900
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 330	17,8	2 060	3 270
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 330	7,8	1 700	630
Sonstige Dienstleistungen	11 720	39,1	4 560	7 160
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	720	2,4	360	370
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 420	14,8	2 240	2 180
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 560	5,2	520	1 040
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	5 020	16,8	1 450	3 570
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	2 570	33,8	1 390	1 180
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 770	49,5	1 870	1 900
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 270	16,7	620	650
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 880	11,5	2 860	3 020
Ohne Schulabschluss	4 380	8,6	2 110	2 270
Noch in schulischer Ausbildung	1 500	2,9	750	750
Haupt-/ Volksschulabschluss	18 260	35,7	9 130	9 130
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	13 120	25,6	5 590	7 540
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	11 850	23,2	4 960	6 890
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 270	2,5	620	650
Fachhochschulreife	3 780	7,4	2 390	1 390
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	10 130	19,8	5 170	4 960
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	16 490	32,2	6 610	9 880
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	21 690	42,4	10 990	10 700
Fachschulabschluss	5 110	10,0	2 830	2 280
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	990	1,9	530	/
Fachhochschulabschluss	2 790	5,5	1 760	1 030
Hochschulabschluss	3 530	6,9	1 940	1 590
Promotion	580	1,1	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	31 020	51,7	14 990	16 030
Personen mit Migrationshintergrund	28 920	48,3	14 700	14 230
Ausländer/-innen	12 100	20,2	6 340	5 760
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	8 630	14,4	4 450	4 180
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3 470	5,8	1 890	1 590
Deutsche mit Migrationshintergrund	16 830	28,1	8 360	8 470
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	9 010	15,0	4 310	4 710
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7 810	13,0	4 050	3 760
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 810	8,0	2 300	2 510
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 000	5,0	1 750	1 250

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	870	3,0	410	460
Griechenland	1 550	5,4	810	750
Italien	1 680	5,8	1 020	660
Kasachstan	1 060	3,7	470	600
Kroatien	1 770	6,1	850	920
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	630	2,2	/	/
Polen	2 720	9,4	1 280	1 440
Rumänien	2 530	8,7	1 190	1 340
Russische Föderation	1 370	4,8	700	680
Türkei	6 660	23,0	3 390	3 280
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	7 840	27,1	4 160	3 680
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	1 910	10,8	1 070	830
1970 - 1979	3 600	20,4	1 940	1 660
1980 - 1989	4 230	24,0	2 080	2 160
1990 - 1999	4 270	24,2	1 970	2 300
2000 - 2011	2 890	16,4	1 330	1 560
Unbekannt	570	3,2	300	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	2 910	10,1	1 490	1 410
5 - 9 Jahre	2 820	9,7	1 490	1 330
10 - 14 Jahre	3 060	10,6	1 530	1 530
15 - 19 Jahre	3 070	10,6	1 250	1 820
20 und mehr Jahre	16 500	57,0	8 630	7 870
Unbekannt	570	2,0	300	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	60 534	100,0	48 306	12 228	4 148	6 830	1 229	21
Geschlecht								
Männlich	29 854	49,3	23 629	6 225	2 167	3 491	558	9
Weiblich	30 680	50,7	24 677	6 003	1 981	3 339	671	12
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	2 948	4,9	2 772	176	71	44	61	-
5 - 9	2 871	4,7	2 653	218	(59)	104	55	-
10 - 14	3 076	5,1	2 498	578	148	380	50	-
15 - 19	3 269	5,4	2 569	700	196	456	48	-
20 - 24	3 390	5,6	2 591	799	254	490	49	6
25 - 29	3 733	6,2	2 622	1 111	355	613	140	3
30 - 34	4 065	6,7	2 641	1 424	438	815	(171)	-
35 - 39	4 044	6,7	2 660	1 384	462	758	161	3
40 - 44	4 545	7,5	3 493	1 052	414	478	157	3
45 - 49	4 854	8,0	3 972	882	298	457	(124)	3
50 - 54	4 389	7,3	3 679	710	312	313	85	-
55 - 59	3 687	6,1	2 832	855	297	512	46	-
60 - 64	3 360	5,6	2 360	1 000	329	637	31	3
65 - 69	3 159	5,2	2 545	614	214	375	(25)	-
70 - 74	3 681	6,1	3 263	418	160	251	7	-
75 - 79	2 453	4,1	2 268	185	79	100	6	-
80 - 84	1 668	2,8	1 576	92	47	35	10	-
85 - 89	946	1,6	919	27	15	12	-	-
90 und älter	396	0,7	393	3	-	-	3	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	1 759	2,9	1 663	96	38	(21)	37	-
3 - 5	1 731	2,9	1 621	110	39	(41)	30	-
6 - 9	2 329	3,8	2 141	188	(53)	86	(49)	-
10 - 15	3 692	6,1	2 949	743	(207)	469	67	-
16 - 18	1 985	3,3	1 554	431	106	294	31	-
19 - 24	4 058	6,7	3 155	903	285	563	49	6
25 - 39	11 842	19,6	7 923	3 919	1 255	2 186	472	6
40 - 59	17 475	28,9	13 976	3 499	1 321	1 760	412	6
60 - 66	4 406	7,3	3 170	1 236	405	785	43	3
67 - 74	5 794	9,6	4 998	796	298	478	20	-
75 und älter	5 463	9,0	5 156	307	141	147	19	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	23 455	38,7	19 771	3 684	1 422	1 876	380	6
Verheiratet	29 198	48,2	21 869	7 329	2 300	4 300	720	9
Verwitwet	3 719	6,1	3 336	383	125	225	(33)	-
Geschieden	4 119	6,8	3 293	826	301	429	90	6
Eingetr. Lebenspartnerschaft	40	0,1	34	6	-	-	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	16 610	27,7	13 440	3 170	2 270	790	/	/
Evangelische Kirche	17 500	29,2	17 260	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	550	0,9	510	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	3 320	5,5	1 110	2 210	1 250	880	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 320	7,2	2 190	2 130	250	1 600	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	17 630	29,4	13 330	4 300	750	3 110	410	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	30 990	51,7	24 240	6 740	2 630	3 550	550	/
Erwerbstätige	29 930	50,0	23 590	6 340	2 550	3 300	480	/
Erwerbslose	1 050	1,8	650	400	/	260	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	900	1,5	580	320	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	28 940	48,3	23 570	5 370	2 020	2 940	410	/
Personen unterhalb des Mindestalters	8 740	14,6	7 550	1 200	420	670	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	12 640	21,1	11 000	1 640	790	820	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 950	4,9	2 490	460	/	260	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 770	4,6	1 470	1 300	300	780	/	/
Sonstige	1 830	3,1	1 060	770	340	400	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	26 270	87,7	20 580	5 690	2 140	3 110	(430)	/
Beamte/-innen	910	3,1	910	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	990	3,3	780	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 510	5,0	1 150	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	1 200	4,1	1 020	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	5 360	18,3	4 840	520	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	5 360	18,3	4 910	440	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 390	11,6	3 000	380	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 850	13,2	2 900	950	460	410	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	4 720	16,2	3 240	1 470	570	870	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 250	7,7	1 520	730	/	420	/	/
Hilfsarbeitskräfte	2 830	9,7	1 520	1 310	520	700	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	10 400	34,8	7 940	2 460	940	1 410	(110)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	9 080	30,3	7 140	1 940	670	1 180	90	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(170)	(0,6)	(160)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	1 150	3,8	640	510	/	(220)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	7 660	25,6	5 810	1 850	(840)	780	(220)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 330	17,8	3 900	1 430	(690)	590	(150)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 330	7,8	1 920	(410)	150	(190)	/	/
Sonstige Dienstleistungen	11 720	39,1	9 700	2 020	760	1 110	(150)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	720	2,4	670	60	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 420	14,8	3 480	930	340	520	80	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 560	5,2	1 400	160	60	90	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	5 020	16,8	4 140	880	330	480	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	2 570	33,8	2 160	410	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 770	49,5	2 900	870	280	520	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 270	16,7	1 130	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 880	11,5	2 670	3 210	1 050	1 900	/	/
Ohne Schulabschluss	4 380	8,6	1 570	2 810	930	1 670	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 500	2,9	1 100	400	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	18 260	35,7	14 210	4 050	1 790	2 110	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	13 120	25,6	11 490	1 630	690	870	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	11 850	23,2	10 360	1 490	650	770	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 270	2,5	1 130	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	3 780	7,4	3 280	500	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	10 130	19,8	8 630	1 500	590	570	340	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	16 490	32,2	10 510	5 970	2 180	3 380	390	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	21 690	42,4	18 310	3 380	1 470	1 710	/	/
Fachschulabschluss	5 110	10,0	4 510	600	/	300	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	990	1,9	970	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 790	5,5	2 570	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	3 530	6,9	2 880	650	/	/	/	/
Promotion	580	1,1	530	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	31 020	51,7	31 020	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	28 920	48,3	16 830	12 100	4 720	6 420	930	/
Ausländer/-innen	12 100	20,2	/	12 100	4 720	6 420	930	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	8 630	14,4	/	8 630	3 400	4 440	780	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3 470	5,8	/	3 470	1 320	1 980	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	16 830	28,1	16 830	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	9 010	15,0	9 010	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7 810	13,0	7 810	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 810	8,0	4 810	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 000	5,0	3 000	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	870	3,0	380	490	/	490	/	/
Griechenland	1 550	5,4	/	1 280	1 280	/	/	/
Italien	1 680	5,8	/	1 450	1 450	/	/	/
Kasachstan	1 060	3,7	1 010	/	/	/	/	/
Kroatien	1 770	6,1	930	840	/	840	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	630	2,2	/	/	/	/	/	/
Polen	2 720	9,4	2 400	/	/	/	/	/
Rumänien	2 530	8,7	2 290	240	240	/	/	/
Russische Föderation	1 370	4,8	1 250	/	/	/	/	/
Türkei	6 660	23,0	3 010	3 650	/	3 640	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	7 840	27,1	4 680	3 170	1 070	1 210	870	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 910	10,8	650	1 260	800	460	/	/
1970 - 1979	3 600	20,4	1 670	1 930	680	1 240	/	/
1980 - 1989	4 230	24,0	3 080	1 160	450	600	/	/
1990 - 1999	4 270	24,2	2 560	1 700	460	1 070	/	/
2000 - 2011	2 890	16,4	550	2 340	920	960	450	/
Unbekannt	570	3,2	340	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	2 910	10,1	1 690	1 210	660	430	/	/
5 - 9 Jahre	2 820	9,7	1 700	1 120	330	570	/	/
10 - 14 Jahre	3 060	10,6	1 650	1 420	380	770	/	/
15 - 19 Jahre	3 070	10,6	1 750	1 320	340	890	/	/
20 und mehr Jahre	16 500	57,0	9 700	6 800	2 940	3 630	/	/
Unbekannt	570	2,0	340	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	60 534	100,0	10 836	8 451	17 508	11 436	12 303
Geschlecht							
Männlich	29 854	49,3	5 584	4 254	9 014	5 630	5 372
Weiblich	30 680	50,7	5 252	4 197	8 494	5 806	6 931
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	23 455	38,7	10 836	6 857	4 250	984	528
Verheiratet	29 198	48,2	-	1 465	11 430	8 490	7 813
Verwitwet	3 719	6,1	-	12	106	512	3 089
Geschieden	4 119	6,8	-	(114)	1 694	1 441	870
Eingetr. Lebenspartnerschaft	40	0,1	-	3	28	6	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	-	-	3	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	48 306	79,8	9 425	6 280	12 766	8 871	10 964
Bosnien und Herzegowina	494	0,8	41	104	(152)	(151)	46
Griechenland	889	1,5	83	(108)	339	196	163
Italien	1 358	2,2	143	245	473	364	(133)
Kasachstan	49	0,1	6	9	31	3	-
Kroatien	1 117	1,8	53	120	393	365	186
Niederlande	34	0,1	3	6	9	10	6
Österreich	195	0,3	9	21	61	62	(42)
Polen	205	0,3	16	38	121	21	9
Rumänien	301	0,5	39	84	159	15	4
Russische Föderation	115	0,2	4	21	65	19	6
Türkei	3 539	5,8	504	735	1 370	556	374
Ukraine	48	0,1	7	(3)	28	7	3
Sonstige	3 884	6,4	503	677	1 541	796	367
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	16 610	27,7	2 310	2 160	4 480	3 680	3 970
Evangelische Kirche	17 500	29,2	2 550	2 470	4 070	3 210	5 200
Evangelische Freikirchen	550	0,9	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	3 320	5,5	720	460	1 140	690	310
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 320	7,2	1 210	850	1 320	650	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	17 630	29,4	3 870	2 390	6 230	3 290	1 850

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	30 990	51,7	320	6 410	15 240	8 140	860
Erwerbstätige	29 930	50,0	280	6 140	14 730	7 910	860
Erwerbslose	1 050	1,8	/	270	510	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	900	1,5	/	/	430	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	28 940	48,3	10 390	2 050	2 160	3 440	10 900
Personen unterhalb des Mindestalters	8 740	14,6	8 740	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	12 640	21,1	/	/	/	1 860	10 650
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 950	4,9	1 600	1 320	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 770	4,6	/	360	1 270	980	/
Sonstige	1 830	3,1	/	360	740	600	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	26 270	87,7	260	5 750	12 990	6 770	500
Beamte/-innen	910	3,1	/	(160)	380	360	/
Selbstständige mit Beschäftigten	990	3,3	/	/	540	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 510	5,0	/	/	770	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 200	4,1	/	/	590	450	/
Akademische Berufe	5 360	18,3	/	740	3 200	1 290	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	5 360	18,3	/	1 210	2 660	1 400	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 390	11,6	/	800	1 670	800	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 850	13,2	/	1 040	1 520	1 000	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	4 720	16,2	/	1 150	2 220	1 190	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 250	7,7	/	240	1 300	660	/
Hilfsarbeitskräfte	2 830	9,7	/	500	1 190	900	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	10	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	10 400	34,8	/	1 720	5 380	2 970	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	9 080	30,3	40	1 470	4 670	2 680	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(170)	(0,6)	/	/	(70)	/	/
Baugewerbe	1 150	3,8	/	(220)	650	220	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	7 660	25,6	/	1 980	3 710	1 780	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 330	17,8	/	1 500	2 460	(1 250)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 330	7,8	/	490	1 250	530	/
Sonstige Dienstleistungen	11 720	39,1	/	2 430	5 610	3 140	430
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	720	2,4	/	(120)	(390)	200	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 420	14,8	/	990	2 310	(890)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 560	5,2	/	250	700	590	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	5 020	16,8	/	(1 080)	2 210	1 460	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	2 570	33,8	2 550	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 770	49,5	3 610	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 270	16,7	460	810	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 880	11,5	1 340	440	1 230	1 630	1 230
Ohne Schulabschluss	4 380	8,6	/	270	1 230	1 630	1 230
Noch in schulischer Ausbildung	1 500	2,9	1 330	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	18 260	35,7	/	1 920	4 870	4 470	6 920
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	13 120	25,6	580	3 170	5 040	2 560	1 780
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	11 850	23,2	/	2 360	5 040	2 560	1 780
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 270	2,5	460	810	/	/	/
Fachhochschulreife	3 780	7,4	/	660	1 640	840	640
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	10 130	19,8	/	2 230	4 630	2 100	1 180

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	16 490	32,2	1 970	3 900	3 670	3 380	3 570
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	21 690	42,4	/	3 140	7 810	5 060	5 660
Fachschulabschluss	5 110	10,0	/	490	1 890	1 360	1 370
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	990	1,9	/	/	510	/	/
Fachhochschulabschluss	2 790	5,5	/	/	1 390	640	540
Hochschulabschluss	3 530	6,9	/	470	1 790	860	410
Promotion	580	1,1	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	31 020	51,7	4 450	3 570	8 070	6 230	8 700
Personen mit Migrationshintergrund	28 920	48,3	6 320	4 840	9 330	5 370	3 060
Ausländer/-innen	12 100	20,2	1 620	1 980	4 550	2 760	1 190
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	8 630	14,4	340	940	3 570	2 660	1 110
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3 470	5,8	1 280	1 040	980	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	16 830	28,1	4 700	2 860	4 790	2 610	1 870
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	9 010	15,0	/	850	3 530	2 570	1 830
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7 810	13,0	4 460	2 010	1 260	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 810	8,0	2 510	1 450	830	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 000	5,0	1 950	570	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	870	3,0	/	/	/	/	/
Griechenland	1 550	5,4	/	/	500	400	/
Italien	1 680	5,8	300	320	480	440	/
Kasachstan	1 060	3,7	290	/	360	/	/
Kroatien	1 770	6,1	/	/	650	360	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	630	2,2	/	/	/	/	/
Polen	2 720	9,4	250	460	950	680	370
Rumänien	2 530	8,7	/	390	730	500	630
Russische Föderation	1 370	4,8	270	230	490	280	/
Türkei	6 660	23,0	1 720	1 420	2 250	930	350
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	7 840	27,1	2 360	1 070	2 500	1 170	740
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 910	10,8	/	/	/	870	850
1970 - 1979	3 600	20,4	/	/	870	1 970	760
1980 - 1989	4 230	24,0	/	300	1 900	1 370	660
1990 - 1999	4 270	24,2	/	690	2 520	580	350
2000 - 2011	2 890	16,4	450	750	1 400	/	/
Unbekannt	570	3,2	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	2 910	10,1	2 030	310	510	/	/
5 - 9 Jahre	2 820	9,7	1 920	320	480	/	/
10 - 14 Jahre	3 060	10,6	1 490	260	1 040	/	/
15 - 19 Jahre	3 070	10,6	870	850	1 000	/	/
20 und mehr Jahre	16 500	57,0	/	3 040	6 070	4 650	2 730
Unbekannt	570	2,0	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	60 534	100,0	23 455	29 238	3 719	4 122	-	
Geschlecht								
Männlich	29 854	49,3	12 847	14 703	658	1 646	-	
Weiblich	30 680	50,7	10 608	14 535	3 061	2 476	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	2 948	4,9	2 948	-	-	-	-	
5 - 9	2 871	4,7	2 871	-	-	-	-	
10 - 14	3 076	5,1	3 076	-	-	-	-	
15 - 19	3 269	5,4	3 263	6	-	-	-	
20 - 24	3 390	5,6	3 114	252	-	(24)	-	
25 - 29	3 733	6,2	2 421	1 210	12	90	-	
30 - 34	4 065	6,7	1 552	2 286	12	215	-	
35 - 39	4 044	6,7	960	2 705	24	355	-	
40 - 44	4 545	7,5	961	3 078	(15)	491	-	
45 - 49	4 854	8,0	777	3 389	55	633	-	
50 - 54	4 389	7,3	520	3 108	(117)	644	-	
55 - 59	3 687	6,1	297	2 805	(143)	442	-	
60 - 64	3 360	5,6	167	2 583	252	358	-	
65 - 69	3 159	5,2	141	2 360	345	313	-	
70 - 74	3 681	6,1	147	2 667	605	262	-	
75 - 79	2 453	4,1	96	1 586	622	149	-	
80 - 84	1 668	2,8	51	837	694	86	-	
85 - 89	946	1,6	71	297	536	42	-	
90 und älter	396	0,7	22	69	287	18	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	1 759	2,9	1 759	-	-	-	-	
3 - 5	1 731	2,9	1 731	-	-	-	-	
6 - 9	2 329	3,8	2 329	-	-	-	-	
10 - 15	3 692	6,1	3 692	-	-	-	-	
16 - 18	1 985	3,3	1 985	-	-	-	-	
19 - 24	4 058	6,7	3 776	258	-	(24)	-	
25 - 39	11 842	19,6	4 933	6 201	(48)	660	-	
40 - 59	17 475	28,9	2 555	12 380	330	2 210	-	
60 - 66	4 406	7,3	(217)	3 386	345	458	-	
67 - 74	5 794	9,6	238	4 224	857	475	-	
75 und älter	5 463	9,0	240	2 789	2 139	295	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	48 306	79,8	19 771	21 903	3 336	3 296	-	
Bosnien und Herzegowina	494	0,8	114	332	12	(36)	-	
Griechenland	889	1,5	302	493	42	52	-	
Italien	1 358	2,2	476	755	49	78	-	
Kasachstan	49	0,1	9	34	-	6	-	
Kroatien	1 117	1,8	265	692	(71)	89	-	
Niederlande	34	0,1	12	13	3	6	-	
Österreich	195	0,3	55	119	9	(12)	-	
Polen	205	0,3	(45)	136	-	24	-	
Rumänien	301	0,5	(121)	(150)	-	30	-	
Russische Föderation	115	0,2	(10)	84	3	18	-	
Türkei	3 539	5,8	1 045	2 199	93	202	-	
Ukraine	48	0,1	13	32	-	3	-	
Sonstige	3 884	6,4	1 217	2 296	101	270	-	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	16 610	27,7	5 820	8 600	1 110	1 080	/	
Evangelische Kirche	17 500	29,2	6 620	8 150	1 720	1 020	/	
Evangelische Freikirchen	550	0,9	/	330	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	3 320	5,5	1 390	1 540	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	4 320	7,2	1 950	2 060	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	17 630	29,4	7 410	8 230	460	1 530	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	30 990	51,7	10 040	17 700	490	2 760	/
Erwerbstätige	29 930	50,0	9 600	17 200	480	2 660	/
Erwerbslose	1 050	1,8	440	500	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	900	1,5	360	440	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	28 940	48,3	13 250	11 300	3 040	1 350	/
Personen unterhalb des Mindestalters	8 740	14,6	8 740	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	12 640	21,1	870	7 750	2 990	1 040	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 950	4,9	2 900	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 770	4,6	/	2 590	/	/	/
Sonstige	1 830	3,1	640	930	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	26 270	87,7	8 800	14 720	420	2 330	/
Beamte/-innen	910	3,1	290	570	/	50	/
Selbstständige mit Beschäftigten	990	3,3	/	710	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 510	5,0	/	1 050	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 200	4,1	/	880	/	/	/
Akademische Berufe	5 360	18,3	1 620	3 250	/	450	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	5 360	18,3	2 140	2 610	/	510	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 390	11,6	1 450	1 650	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 850	13,2	1 360	2 030	/	400	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	4 720	16,2	1 420	2 880	/	380	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 250	7,7	530	1 520	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	2 830	9,7	600	1 860	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	10 400	34,8	3 030	6 430	100	850	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	9 080	30,3	2 670	5 570	80	760	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(170)	(0,6)	40	/	/	/	/
Baugewerbe	1 150	3,8	(310)	740	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	7 660	25,6	2 840	4 030	(130)	660	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 330	17,8	1 920	2 830	/	460	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 330	7,8	910	1 210	/	(190)	/
Sonstige Dienstleistungen	11 720	39,1	3 690	6 670	210	1 150	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	720	2,4	260	390	/	70	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 420	14,8	1 470	2 520	/	(370)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 560	5,2	470	880	40	(160)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	5 020	16,8	(1 490)	2 880	/	560	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	2 570	33,8	2 570	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 770	49,5	3 770	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 270	16,7	1 270	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 880	11,5	1 880	3 250	450	300	/
Ohne Schulabschluss	4 380	8,6	380	3 250	450	300	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 500	2,9	1 500	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	18 260	35,7	3 180	11 340	2 050	1 690	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	13 120	25,6	4 850	6 540	620	1 100	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	11 850	23,2	3 580	6 540	620	1 100	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 270	2,5	1 270	/	/	/	/
Fachhochschulreife	3 780	7,4	1 230	2 110	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	10 130	19,8	3 450	5 670	/	740	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	16 490	32,2	6 260	7 660	1 500	1 070	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	21 690	42,4	5 230	13 180	1 390	1 890	/
Fachschulabschluss	5 110	10,0	940	3 160	450	560	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	990	1,9	/	540	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 790	5,5	800	1 710	/	/	/
Hochschulabschluss	3 530	6,9	880	2 240	/	/	/
Promotion	580	1,1	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	31 020	51,7	11 720	14 430	2 630	2 240	/
Personen mit Migrationshintergrund	28 920	48,3	11 650	14 490	900	1 890	/
Ausländer/-innen	12 100	20,2	3 520	7 250	360	980	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	8 630	14,4	1 130	6 310	360	830	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3 470	5,8	2 380	940	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	16 830	28,1	8 130	7 240	550	910	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	9 010	15,0	1 510	6 180	550	780	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7 810	13,0	6 620	1 060	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 810	8,0	3 970	750	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 000	5,0	2 650	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	870	3,0	/	420	/	/	/
Griechenland	1 550	5,4	620	780	/	/	/
Italien	1 680	5,8	680	880	/	/	/
Kasachstan	1 060	3,7	420	540	/	/	/
Kroatien	1 770	6,1	680	750	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	630	2,2	/	/	/	/	/
Polen	2 720	9,4	860	1 560	/	/	/
Rumänien	2 530	8,7	760	1 470	/	/	/
Russische Föderation	1 370	4,8	510	730	/	/	/
Türkei	6 660	23,0	2 910	3 290	/	360	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	7 840	27,1	3 520	3 580	/	540	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 910	10,8	/	1 310	/	/	/
1970 - 1979	3 600	20,4	/	2 760	/	390	/
1980 - 1989	4 230	24,0	540	3 130	/	410	/
1990 - 1999	4 270	24,2	820	3 050	/	/	/
2000 - 2011	2 890	16,4	810	1 850	/	/	/
Unbekannt	570	3,2	/	270	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	2 910	10,1	2 230	610	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 820	9,7	2 010	710	/	/	/
10 - 14 Jahre	3 060	10,6	1 710	1 200	/	/	/
15 - 19 Jahre	3 070	10,6	1 690	1 190	/	/	/
20 und mehr Jahre	16 500	57,0	3 870	10 500	670	1 450	/
Unbekannt	570	2,0	/	270	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	26 982	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	9 382	34,8
Paare ohne Kind(er)	7 280	27,0
Paare mit Kind(ern)	7 606	28,2
Alleinerziehende Elternteile	2 128	7,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	586	2,2
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	9 382	34,8
Ehepaare	13 284	49,2
Eingetr. Lebenspartnerschaften	16	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 586	5,9
Alleinerziehende Mütter	1 776	6,6
Alleinerziehende Väter	352	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	586	2,2
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	9 382	34,8
2 Personen	8 700	32,2
3 Personen	3 863	14,3
4 Personen	3 332	12,3
5 Personen	1 156	4,3
6 und mehr Personen	549	2,0
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	6 050	22,4
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	2 557	9,5
Haushalte ohne Senioren/-innen	18 375	68,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	17 014	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	7 280	42,8
Paare mit Kind(ern)	7 606	44,7
Alleinerziehende Elternteile	2 128	12,5
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	13 284	78,1
Eingetragene Lebenspartnerschaften	16	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 586	9,3
Alleinerziehende Väter	352	2,1
Alleinerziehende Mütter	1 776	10,4
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	8 754	51,5
3 Personen	3 880	22,8
4 Personen	3 227	19,0
5 Personen	915	5,4
6 und mehr Personen	238	1,4

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Sindelfingen, Stadt	Landkreis Böblingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	60 534	363 950	3 914 359	10 486 660	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	29 854	178 710	1 922 479	5 132 555	39 145 941
Weiblich	30 680	185 239	1 991 881	5 354 105	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	2 948	16 862	173 575	455 345	3 338 895
5 - 9	2 871	17 818	185 363	490 073	3 525 830
10 - 14	3 076	20 222	209 681	563 320	3 940 566
15 - 19	3 269	20 483	217 588	590 898	4 013 880
20 - 24	3 390	19 979	232 373	655 044	4 835 639
25 - 29	3 733	20 716	239 599	645 226	4 872 533
30 - 34	4 065	22 103	243 243	623 334	4 751 911
35 - 39	4 044	23 135	247 416	635 996	4 742 893
40 - 44	4 545	29 975	313 935	832 954	6 351 189
45 - 49	4 854	31 758	335 487	904 897	6 999 679
50 - 54	4 389	27 695	292 088	795 191	6 206 294
55 - 59	3 687	22 738	245 647	670 969	5 419 450
60 - 64	3 360	20 023	218 065	587 573	4 702 815
65 - 69	3 159	19 197	194 873	509 877	4 173 351
70 - 74	3 681	21 003	221 300	593 718	4 861 239
75 - 79	2 453	13 707	150 387	403 249	3 270 283
80 - 84	1 668	9 399	106 387	289 385	2 328 083
85 - 89	946	5 050	61 334	168 716	1 335 076
90 und älter	396	2 086	26 019	70 895	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	1 759	9 927	102 689	269 228	1 984 523
3 - 5	1 731	10 333	106 094	279 349	2 025 183
6 - 9	2 329	14 420	150 155	396 841	2 855 019
10 - 15	3 692	24 292	252 189	678 062	4 719 579
16 - 18	1 985	12 195	129 769	351 215	2 377 761
19 - 24	4 058	24 197	277 684	779 985	5 692 745
25 - 39	11 842	65 954	730 258	1 904 556	14 367 337
40 - 59	17 475	112 166	1 187 157	3 204 011	24 976 612
60 - 66	4 406	26 419	284 181	761 290	6 108 258
67 - 74	5 794	33 804	350 057	929 878	7 629 147
75 und älter	5 463	30 242	344 127	932 245	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	23 455	142 096	1 577 441	4 272 996	32 039 091
Verheiratet	29 198	178 251	1 842 860	4 882 900	36 669 868
Verwitwet	3 719	21 369	246 972	667 450	5 733 361
Geschieden	4 119	22 049	244 271	655 660	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	40	169	2 373	6 240	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	(61)	128	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	9	197	473	5 531
Ohne Angabe	-	3	185	813	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Sindelfingen, Stadt	Landkreis Böblingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	48 306	313 903	3 423 731	9 355 239	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	494	1 507	13 906	29 246	140 103
Griechenland	889	4 205	43 561	63 133	254 282
Italien	1 358	7 969	67 515	155 092	488 390
Kasachstan	49	(178)	2 601	7 664	46 740
Kroatien	1 117	3 494	33 982	69 450	209 840
Niederlande	34	256	2 263	6 843	128 862
Österreich	195	1 195	10 627	25 384	164 246
Polen	205	1 105	12 820	38 370	382 391
Rumänien	301	1 097	10 779	30 475	126 169
Russische Föderation	115	512	7 703	23 132	174 023
Türkei	3 539	12 953	125 704	269 840	1 505 305
Ukraine	48	335	4 320	12 398	112 983
Sonstige	3 884	15 240	154 848	400 394	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	16 610	89 210	1 111 430	3 916 160	24 869 380
Evangelische Kirche	17 500	144 110	1 538 890	3 552 450	24 552 110
Evangelische Freikirchen	550	4 730	50 690	119 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	3 320	10 240	115 250	222 890	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 610	7 210	83 430
Sonstige	4 320	18 870	157 700	344 060	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	17 630	94 420	912 070	2 248 600	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Sindelfingen, Stadt	Landkreis Böblingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,3	49,1	49,1	48,9	48,8
Weiblich	50,7	50,9	50,9	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,9	4,6	4,4	4,3	4,2
5 - 9	4,7	4,9	4,7	4,7	4,4
10 - 14	5,1	5,6	5,4	5,4	4,9
15 - 19	5,4	5,6	5,6	5,6	5,0
20 - 24	5,6	5,5	5,9	6,2	6,0
25 - 29	6,2	5,7	6,1	6,2	6,1
30 - 34	6,7	6,1	6,2	5,9	5,9
35 - 39	6,7	6,4	6,3	6,1	5,9
40 - 44	7,5	8,2	8,0	7,9	7,9
45 - 49	8,0	8,7	8,6	8,6	8,7
50 - 54	7,3	7,6	7,5	7,6	7,7
55 - 59	6,1	6,2	6,3	6,4	6,8
60 - 64	5,6	5,5	5,6	5,6	5,9
65 - 69	5,2	5,3	5,0	4,9	5,2
70 - 74	6,1	5,8	5,7	5,7	6,1
75 - 79	4,1	3,8	3,8	3,8	4,1
80 - 84	2,8	2,6	2,7	2,8	2,9
85 - 89	1,6	1,4	1,6	1,6	1,7
90 und älter	0,7	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,9	2,7	2,6	2,6	2,5
3 - 5	2,9	2,8	2,7	2,7	2,5
6 - 9	3,8	4,0	3,8	3,8	3,6
10 - 15	6,1	6,7	6,4	6,5	5,9
16 - 18	3,3	3,4	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,7	6,6	7,1	7,4	7,1
25 - 39	19,6	18,1	18,7	18,2	17,9
40 - 59	28,9	30,8	30,3	30,6	31,1
60 - 66	7,3	7,3	7,3	7,3	7,6
67 - 74	9,6	9,3	8,9	8,9	9,5
75 und älter	9,0	8,3	8,8	8,9	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	38,7	39,0	40,3	40,7	39,9
Verheiratet	48,2	49,0	47,1	46,6	45,7
Verwitwet	6,1	5,9	6,3	6,4	7,1
Geschieden	6,8	6,1	6,2	6,3	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Sindelfingen, Stadt	Landkreis Böblingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	79,8	86,2	87,5	89,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,8	0,4	0,4	0,3	0,2
Griechenland	1,5	1,2	1,1	0,6	0,3
Italien	2,2	2,2	1,7	1,5	0,6
Kasachstan	0,1	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Kroatien	1,8	1,0	0,9	0,7	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2
Polen	0,3	0,3	0,3	0,4	0,5
Rumänien	0,5	0,3	0,3	0,3	0,2
Russische Föderation	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	5,8	3,6	3,2	2,6	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	6,4	4,2	4,0	3,8	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	27,7	24,7	28,6	37,6	31,2
Evangelische Kirche	29,2	39,8	39,6	34,1	30,8
Evangelische Freikirchen	0,9	1,3	1,3	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	5,5	2,8	3,0	2,1	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	7,2	5,2	4,1	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	29,4	26,1	23,5	21,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Sindelfingen, Stadt	Landkreis Böblingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	30 990	196 930	2 143 250	5 751 290	43 052 760
Erwerbstätige	29 930	190 890	2 073 670	5 570 990	41 049 730
Erwerbslose	1 050	6 040	69 580	180 300	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	900	5 150	58 420	149 350	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	890	11 160	30 950	364 480
Nichterwerbspersonen	28 940	164 730	1 745 330	4 659 610	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	8 740	54 210	567 090	1 505 440	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	12 640	70 770	767 120	2 055 670	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 950	16 990	179 260	500 690	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	2 770	14 570	137 140	347 420	2 640 520
Sonstige	1 830	8 190	94 720	250 400	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	26 270	163 820	1 756 420	4 693 970	34 241 630
Beamte/-innen	910	7 830	97 950	277 530	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	990	6 730	88 410	249 480	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 510	10 610	108 660	290 270	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 900	22 230	59 730	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	1 200	9 590	112 100	292 660	1 976 240
Akademische Berufe	5 360	37 330	382 730	1 007 230	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	5 360	35 810	386 970	1 031 550	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 390	26 370	284 780	733 900	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 850	24 800	265 450	746 220	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 420	25 330	69 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	4 720	25 660	273 360	739 030	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 250	10 770	129 990	358 960	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	2 830	14 420	163 690	454 080	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	3 250	13 640	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Sindelfingen, Stadt	Landkreis Böblingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 390	27 340	75 600	694 920
Produzierendes Gewerbe	10 400	60 050	675 340	1 778 260	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	9 080	50 860	555 880	1 440 820	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(170)	1 470	19 890	59 610	554 250
Baugewerbe	1 150	7 720	99 560	277 830	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	7 660	49 030	484 550	1 318 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 330	31 920	322 210	893 000	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 330	17 110	162 340	425 250	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	11 720	80 390	886 240	2 398 610	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	720	6 620	73 710	172 410	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 420	27 030	259 500	634 900	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 560	11 820	129 570	341 020	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	5 020	34 920	423 460	1 250 270	9 660 190
Unbekannt	-	(40)	(210)	260	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	2 570	15 490	159 000	420 530	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 770	25 720	270 350	725 400	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 270	7 380	72 650	197 840	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 880	25 880	275 280	668 650	4 932 710
Ohne Schulabschluss	4 380	16 610	181 610	421 050	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	1 500	9 270	93 670	247 600	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	18 260	109 760	1 213 890	3 384 440	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	13 120	81 560	901 840	2 337 140	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	11 850	74 180	829 200	2 139 290	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 270	7 380	72 650	197 840	1 339 490
Fachhochschulreife	3 780	25 580	256 940	658 300	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	10 130	64 880	673 390	1 856 750	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	16 490	86 310	942 170	2 567 560	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	21 690	131 330	1 435 060	3 845 570	31 804 990
Fachschulabschluss	5 110	33 720	367 370	985 340	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	990	6 950	64 760	158 760	1 032 940
Fachhochschulabschluss	2 790	21 990	221 080	536 150	3 985 640
Hochschulabschluss	3 530	23 530	251 310	682 850	5 471 080
Promotion	580	3 830	39 590	129 050	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Sindelfingen, Stadt	Landkreis Böblingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	31 020	250 230	2 781 620	7 737 650	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	28 920	111 430	1 107 010	2 673 340	15 297 460
Ausländer/-innen	12 100	49 810	487 580	1 119 900	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	8 630	33 890	342 980	804 790	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3 470	15 920	144 600	315 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	16 830	61 620	619 430	1 553 440	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	9 010	32 030	332 800	861 270	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7 810	29 590	286 630	692 170	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 810	15 470	148 620	348 020	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 000	14 110	138 020	344 150	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	870	2 460	24 080	50 950	227 910
Griechenland	1 550	5 930	60 710	88 380	368 440
Italien	1 680	12 130	99 050	243 270	796 770
Kasachstan	1 060	3 840	75 670	229 780	1 240 570
Kroatien	1 770	5 320	50 050	111 460	330 730
Niederlande	/	380	3 640	11 800	226 240
Österreich	630	2 980	24 690	60 380	345 620
Polen	2 720	8 120	73 160	202 210	2 006 410
Rumänien	2 530	10 010	79 600	180 670	576 200
Russische Föderation	1 370	5 120	72 090	210 390	1 318 130
Türkei	6 660	23 100	230 530	470 730	2 714 240
Ukraine	/	660	12 440	29 780	229 510
Sonstige	7 840	31 330	300 480	781 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	830	1 550	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1 360	11 900	29 110	171 620
1960 - 1969	1 910	6 690	60 910	138 760	608 420
1970 - 1979	3 600	12 880	109 930	242 480	1 277 210
1980 - 1989	4 230	14 370	122 930	285 950	1 680 040
1990 - 1999	4 270	17 170	215 660	554 880	3 159 270
2000 - 2011	2 890	10 730	123 650	338 640	2 270 610
Unbekannt	570	2 720	30 800	76 250	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	2 910	10 510	102 570	263 360	1 673 960
5 - 9 Jahre	2 820	10 480	116 630	294 200	1 864 060
10 - 14 Jahre	3 060	12 280	136 470	345 780	2 121 110
15 - 19 Jahre	3 070	13 500	164 730	411 540	2 373 430
20 und mehr Jahre	16 500	61 950	555 810	1 282 220	6 789 630
Unbekannt	570	2 720	30 800	76 250	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Sindelfingen, Stadt	Landkreis Böblingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	51,7	54,5	55,1	55,2	54,1
Erwerbstätige	50,0	52,8	53,3	53,5	51,5
Erwerbslose	1,8	1,7	1,8	1,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,5	1,4	1,5	1,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,2	0,3	0,3	0,5
Nichterwerbspersonen	48,3	45,5	44,9	44,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,6	15,0	14,6	14,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,1	19,6	19,7	19,7	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,9	4,7	4,6	4,8	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,6	4,0	3,5	3,3	3,3
Sonstige	3,1	2,3	2,4	2,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	87,7	85,8	84,7	84,3	83,4
Beamte/-innen	3,1	4,1	4,7	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,3	3,5	4,3	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,0	5,6	5,2	5,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,0	1,1	1,1	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	4,1	5,1	5,5	5,4	4,9
Akademische Berufe	18,3	20,0	18,9	18,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,3	19,2	19,1	18,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	11,6	14,1	14,0	13,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13,2	13,3	13,1	13,7	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	0,8	1,2	1,3	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	16,2	13,8	13,5	13,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,7	5,8	6,4	6,6	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,7	7,7	8,1	8,3	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,2	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Sindelfingen, Stadt	Landkreis Böblingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,7	1,3	1,4	1,7
Produzierendes Gewerbe	34,8	31,5	32,6	31,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	30,3	26,6	26,8	25,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(0,6)	0,8	1,0	1,1	1,4
Baugewerbe	3,8	4,0	4,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	25,6	25,7	23,4	23,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,8	16,7	15,5	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,8	9,0	7,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	39,1	42,1	42,7	43,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,4	3,5	3,6	3,1	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	14,8	14,2	12,5	11,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5,2	6,2	6,2	6,1	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	16,8	18,3	20,4	22,4	23,5
Unbekannt	-	(0,0)	(0,0)	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	33,8	31,9	31,7	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	49,5	52,9	53,9	54,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	16,7	15,2	14,5	14,7	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	11,5	8,4	8,3	7,5	7,2
Ohne Schulabschluss	8,6	5,4	5,5	4,7	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,9	3,0	2,8	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	35,7	35,7	36,5	38,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	25,6	26,5	27,2	26,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	23,2	24,1	25,0	24,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,5	2,4	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	7,4	8,3	7,7	7,4	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	19,8	21,1	20,3	20,8	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	32,2	28,1	28,4	28,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	42,4	42,7	43,2	43,2	46,2
Fachschulabschluss	10,0	11,0	11,1	11,1	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,9	2,3	1,9	1,8	1,5
Fachhochschulabschluss	5,5	7,1	6,7	6,0	5,8
Hochschulabschluss	6,9	7,6	7,6	7,7	7,9
Promotion	1,1	1,2	1,2	1,4	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Sindelfingen, Stadt	Landkreis Böblingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	51,7	69,2	71,5	74,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	48,3	30,8	28,5	25,7	19,2
Ausländer/-innen	20,2	13,8	12,5	10,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	14,4	9,4	8,8	7,7	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	5,8	4,4	3,7	3,0	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	28,1	17,0	15,9	14,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	15,0	8,9	8,6	8,3	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	13,0	8,2	7,4	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	8,0	4,3	3,8	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	5,0	3,9	3,5	3,3	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	3,0	2,2	2,2	1,9	1,5
Griechenland	5,4	5,3	5,5	3,3	2,4
Italien	5,8	10,9	8,9	9,1	5,2
Kasachstan	3,7	3,4	6,8	8,6	8,1
Kroatien	6,1	4,8	4,5	4,2	2,2
Niederlande	/	0,3	0,3	0,4	1,5
Österreich	2,2	2,7	2,2	2,3	2,3
Polen	9,4	7,3	6,6	7,6	13,1
Rumänien	8,7	9,0	7,2	6,8	3,8
Russische Föderation	4,8	4,6	6,5	7,9	8,6
Türkei	23,0	20,7	20,8	17,6	17,7
Ukraine	/	0,6	1,1	1,1	1,5
Sonstige	27,1	28,1	27,1	29,3	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	2,1	1,8	1,7	1,8
1960 - 1969	10,8	10,2	9,0	8,3	6,3
1970 - 1979	20,4	19,5	16,3	14,6	13,2
1980 - 1989	24,0	21,8	18,2	17,2	17,4
1990 - 1999	24,2	26,0	31,9	33,3	32,8
2000 - 2011	16,4	16,3	18,3	20,3	23,5
Unbekannt	3,2	4,1	4,6	4,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	10,1	9,4	9,3	9,9	10,9
5 - 9 Jahre	9,7	9,4	10,5	11,0	12,2
10 - 14 Jahre	10,6	11,0	12,3	12,9	13,9
15 - 19 Jahre	10,6	12,1	14,9	15,4	15,5
20 und mehr Jahre	57,0	55,6	50,2	48,0	44,4
Unbekannt	2,0	2,4	2,8	2,9	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Sindelfingen, Stadt	Landkreis Böblingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	26 982	160 151	1 750 843	4 709 228	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	9 382	52 484	606 720	1 644 521	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	7 280	44 330	474 033	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	7 606	48 502	499 748	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	2 128	11 675	125 396	347 961	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	586	3 160	44 946	126 944	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	9 382	52 484	606 720	1 644 521	13 960 811
Ehepaare	13 284	82 697	856 883	2 265 124	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	16	(61)	1 012	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 586	10 074	115 886	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	1 776	9 637	103 775	287 821	2 442 356
Alleinerziehende Väter	352	2 038	21 621	60 140	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	586	3 160	44 946	126 944	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	9 382	52 484	606 720	1 644 521	13 960 811
2 Personen	8 700	51 906	562 380	1 510 384	12 455 731
3 Personen	3 863	24 381	256 960	690 531	5 454 875
4 Personen	3 332	21 584	221 367	584 789	3 906 260
5 Personen	1 156	6 891	72 045	192 590	1 222 149
6 und mehr Personen	549	2 905	31 371	86 413	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	6 050	33 564	372 960	995 414	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	2 557	15 455	159 583	435 715	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	18 375	111 132	1 218 300	3 278 099	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Sindelfingen, Stadt	Landkreis Böblingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,8	32,8	34,7	34,9	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,0	27,7	27,1	26,9	27,6
Paare mit Kind(ern)	28,2	30,3	28,5	28,0	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,9	7,3	7,2	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,2	2,0	2,6	2,7	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,8	32,8	34,7	34,9	37,2
Ehepaare	49,2	51,6	48,9	48,1	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,9	6,3	6,6	6,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,6	6,0	5,9	6,1	6,5
Alleinerziehende Väter	1,3	1,3	1,2	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,2	2,0	2,6	2,7	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	34,8	32,8	34,7	34,9	37,2
2 Personen	32,2	32,4	32,1	32,1	33,2
3 Personen	14,3	15,2	14,7	14,7	14,5
4 Personen	12,3	13,5	12,6	12,4	10,4
5 Personen	4,3	4,3	4,1	4,1	3,3
6 und mehr Personen	2,0	1,8	1,8	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,4	21,0	21,3	21,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,5	9,7	9,1	9,3	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,1	69,4	69,6	69,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Sindelfingen, Stadt	Landkreis Böblingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	17 014	104 507	1 099 177	2 937 763	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	7 280	44 330	474 033	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	7 606	48 502	499 748	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	2 128	11 675	125 396	347 961	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	13 284	82 697	856 883	2 265 124	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	16	(61)	1 012	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 586	10 074	115 886	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Väter	352	2 038	21 621	60 140	476 424
Alleinerziehende Mütter	1 776	9 637	103 775	287 821	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	8 754	52 238	559 459	1 507 449	12 429 861
3 Personen	3 880	24 195	251 009	670 065	5 313 244
4 Personen	3 227	21 097	214 219	562 708	3 706 717
5 Personen	915	5 693	59 389	156 535	942 856
6 und mehr Personen	238	1 284	15 101	41 006	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Sindelfingen, Stadt	Landkreis Böblingen	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	42,8	42,4	43,1	43,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	44,7	46,4	45,5	45,0	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,5	11,2	11,4	11,8	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	78,1	79,1	78,0	77,1	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,3	9,6	10,5	11,0	12,2
Alleinerziehende Väter	2,1	2,0	2,0	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,4	9,2	9,4	9,8	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	51,5	50,0	50,9	51,3	54,9
3 Personen	22,8	23,2	22,8	22,8	23,4
4 Personen	19,0	20,2	19,5	19,2	16,4
5 Personen	5,4	5,4	5,4	5,3	4,2
6 und mehr Personen	1,4	1,2	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Böblinger Str. 68
70199 Stuttgart

poststelle@stala.bwl.de
www.statistik-bw.de

Telefon: 0711 641-2866
Telefax: 0711 641-134062

Auskunftsdienst

Projektgruppe Zensus: zensus-veroeffentlichungen@stala.bwl.de

Zentraler Auskunftsdienst: auskunftsdienst@stala.bwl.de

Telefon: 0711 641-2833

Telefax: 0711 641-2973

Copyright

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Stuttgart 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

